
UNSER PROGRAMM FÜR DIE IVF/ICSI-BEHANDLUNG

Das Medizinische Zentrum Manzanera hat ein IVF/ICSI-Programm für Paare mit Wohnsitz im Ausland entwickelt, das nicht nur hohe Erfolgsraten aufweist, sondern die Behandlung unserer Patientinnen auch wesentlich vereinfacht.



In der vorliegenden Broschüre möchten wir Ihnen jede einzelne Programmphase erklären, damit Sie von Anfang an über alle notwendigen Informationen verfügen. Gleichzeitig hoffen wir, mit dieser Broschüre die meisten Zweifel und Fragen über die IVF/ICSI-

Behandlung klären und beantworten zu können. Für zusätzliche Informationen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

1. Vor Behandlungsbeginn

Das Personal des Medizinischen Zentrums Manzanera ist vom ersten Tag an für Sie da und hilft Ihnen bei allem, was Sie brauchen. Wir verstehen die Schwierigkeiten und die Bedeutung einer Fertilitätsbehandlung und möchten Ihnen deshalb bei der Klärung all Ihrer Zweifel helfen; gleichzeitig unterziehen wir Ihren persönlichen Fall einer detaillierten Untersuchung, um Ihnen jederzeit die beste Lösung anbieten zu können. Dafür ist es notwendig, dass Sie uns alle relevanten Analysen und Ihre persönliche Gesundheitsakte zusenden, damit Ihr Arzt Ihren Fall optimal untersuchen und Ihnen während der Behandlung eine optimale Betreuung anbieten kann. Diese Informationen helfen uns auch, Ihre erste Sprechstunde vorzubereiten und bereits getätigte Analysen nicht unnötig zu wiederholen.

2. Ihr erster Besuch im Medizinischen Zentrum Manzanera

Bei Ihrem ersten Besuch werden Ihnen unsere Ärzte und das Hilfspersonal die Klinik zeigen, Ihre Behandlung bis ins letzte Detail erklären und alle Ihre Zweifel und Fragen klären.

Im Rahmen dieser ersten Sprechstunde werden wir folgende Handlungen durchführen:

- Eine gynäkologische Untersuchung und eine Transferprobe;

- Es werden Ihnen die Rezepte über die Medikamente ausgestellt, die Sie für die Behandlung benötigen;
- Notwendige Blutproben (sollten Sie in den letzten sechs Monaten eine Blutprobe durchgeführt haben, können Sie die Ergebnisse auch mitbringen);
- Einfrieren einer Spermaprobe (dies wird empfohlen, wenn das Spermium eine gute Qualität aufweist).



Für die erste Sprechstunde brauchen Sie nicht länger als zwei Stunden. Sie ist für Sie vollkommen **kostenlos** und verpflichtet Sie zu keiner Behandlung. Sie ist auch nicht obligatorisch. Wir empfehlen Ihnen jedoch einen Besuch, um uns vor Beginn der Behandlung etwas besser kennenzulernen. So werden Sie sich auch von der Qualität unserer Dienstleistungen überzeugen können, bevor Sie sich zu einer Behandlung im Medizinischen Zentrum Manzanera entschließen.

Wir empfehlen Ihnen zwei Besuche, den Ersten vor Beginn der Behandlung und einen Zweiten um die Behandlung zu beginnen. Sollten Sie nicht zweimal in unser Zentrum kommen können, dann ist dieser Besuch über Skype möglich.

3. Die Behandlung: organisatorische Möglichkeiten

Zur Durchführung der IVF/ICSI-Behandlung gibt es zwei Möglichkeiten: Sie können die gesamte Behandlungszeit (zwischen 17 und 21 Tagen, in Abhängigkeit der Körperreaktion auf die Stimulierung der Eierstöcke) entweder in Spanien verbringen, oder die Stimulierung in Ihrem Land beginnen, wo auch die entsprechenden Kontrollen durchgeführt werden, und unsere Klinik dann einige Tage (10 Tage) vor der Eizellpunktion aufsuchen. Im zweiten Fall empfehlen wir Ihnen, uns im Rahmen der ersten Sprechstunde zu besuchen.

a. Die gesamte Behandlungszeit in Spanien verbringen

Die Behandlung beginnt mit einer Sprechstunde beim Gynäkologen, um mit der Hormontherapie zu beginnen. Diese Therapie wird am Anfang eines Menstruationszyklus begonnen. Dabei ist es möglich, die Behandlung auf den natürlichen Zyklus abzustimmen, oder die Behandlungsdaten

bereits im Voraus festzulegen, wofür während einiger Wochen ein Verhütungsmittel eingenommen werden muss, um die Daten Ihrer Menstruation zu kontrollieren.

Die Therapie der Eierstockstimulierung dauert zwischen 10 und 14 Tagen. Sie bewirkt die Stimulierung des Follikelwachstums und bereitet Ihre Gebärmutter auf das Einnisten von Embryonen vor. Unsere Ärzte stehen Ihnen während des gesamten Prozesses zur Verfügung und überwachen die Entwicklung Ihrer Gebärmutterschleimhaut und der Eibläschen (Follikel). Sobald diese die geeignete Größe erreicht haben, werden wir die Entnahme der Eizellen durchführen.

Bitte bedenken Sie, dass dieser Teil der Behandlung bis zu drei Wochen dauern kann und deshalb müssen Sie Ihre Reise entsprechend vorbereiten. Der einzige Unterschied zwischen diesem Behandlungsprogramm und dem zwei-Besuch-Programm ist dass hier haben Sie die Möglichkeit in Spanien zu bleiben während der Dauer der Behandlung. Manche Patientinnen bevorzugen dies zu tun, weil es förderlicher sein kann und sie können auch Entspannungzeit im Ausland genießen.

b. Durchführung des IVF/ICSI-Programms in zwei Besuchen

Wenn Sie nicht über so viel Zeit verfügen, um die ganze Behandlung in Spanien durchzuführen, können Sie auch erst einige Tage vor der Punktion zu uns kommen. In diesem Fall dauert Ihr Aufenthalt in Spanien zirka 10 Tage. Sie müssten aber vor Behandlungsbeginn zu einer ersten Sprechstunde kommen. In dieser ersten Sprechstunde erhalten Sie von unseren Ärzten alle Informationen über die IVF/ICSI-Behandlung, die Rezepte für die notwendigen Medikamente sowie die entsprechenden Erklärungen zu ihrer Verabreichung. Letztere ist ganz einfach und kann von Ihnen allein oder mit Hilfe Ihres Partners durchgeführt werden, sobald Sie zu Hause sind.

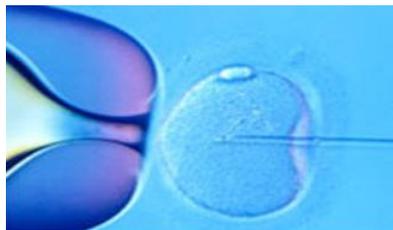
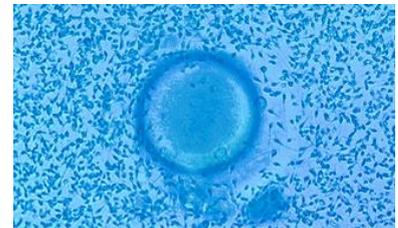
Sie können mit der Stimulierung der Eierstöcke zu Beginn Ihres nächsten Menstruationszyklus beginnen. Diese wird Ihnen dabei helfen, mehr Eizellen als in einem normalen Zyklus zu erzeugen, und bereitet gleichzeitig Ihre Gebärmutter auf das Einnisten der Embryonen vor. Sie müssen sich bei Ihrem Gynäkologen verschiedenen Kontrollen unterziehen (wir werden Ihnen die Termine angeben, an denen die Ultraschalluntersuchungen durchgeführt werden müssen). Aufgrund dieser Ergebnisse werden wir Sie über die Fortsetzung der Behandlung unterweisen. Da wir mit verschiedenen Frauenärzten in mehreren Ländern zusammenarbeiten, können wir Ihnen einen Vertrauensarzt empfehlen, fall Sie dies wünschen.

4. Ihr zweiter Besuch im Medizinischen Zentrum Manzanera: Eizellenpunktion und Embryonentransfer

Einige Tage vor der Eizellentnahme sollten Sie sich in unserer Klinik einfinden. Die entsprechenden Reisedaten werden wir Ihnen mitteilen. Der genaue Zeitpunkt der Eizellentnahme wird dann aufgrund von Ultraschalluntersuchungen festgelegt, so dass wir Ihnen eine präzise Auskunft erst einige Tage vorher geben können. Die Eizellentnahme oder Punktion ist ein schmerzloser Prozess, der unter Sedierung oder Narkose durchgeführt wird.

Nach der Punktion kommen Sie in ein Einzelzimmer. Dort können Sie sich so viel Zeit nehmen, wie Sie benötigen, um sich auszuruhen. Die entnommenen Eizellen werden in unserem Labor mit Hilfe der In-vitro-Fertilisation oder der ICSI-Technik befruchtet.

IVF: die Eizellen werden in einer Kulturschale zusammen mit dem besten, zuvor im Labor ausgewählten Sperma gelassen. Die Befruchtung findet sodann auf natürliche Weise, ohne externe Eingriffe statt. Diese Technik gilt dann als ungeeignet, wenn das Sperma keine gute Qualität aufweist.



ICSI: bei dieser Technik findet die Befruchtung durch die Einführung einer einzigen Samenzelle in das Zytoplasma der Eizellen statt. Diese Technik ermöglicht hohe Befruchtungsraten trotz geringer Spermaqualität, was mit der IVF-Behandlung nicht möglich wäre.

Die so erhaltenen Embryonen werden zwei bis drei Tage lang in einem Brutkasten gelassen, oder auch bis zu fünf Tagen, wenn der Transfer im Blastozystenstadium durchgeführt wird. Danach wird das Spezialistenteam für Embryologie die Qualität der Embryonen untersuchen und die Besten auswählen, um diese anschließend in die Gebärmutter einzusetzen. Dieses Vorgehen erhöht die Implantationschancen erheblich.



Der Embryonentransfer ist ein einfacher und schmerzfreier Prozess, der nur einige Minuten dauert. Für seine Durchführung wird ein kleiner Katheter in die Scheide eingeführt, wobei keine Narkose notwendig ist. In Übereinstimmung mit der spanischen Gesetzgebung dürfen maximal drei Embryonen eingesetzt werden.

Sobald der Embryonentransfer abgeschlossen ist, werden wir Sie darüber informieren, wie Sie sich in den darauffolgenden Tagen verhalten sollten. Wir empfehlen in jedem Fall einen oder zwei Tage Ruhe, bevor Sie die Heimreise antreten.

Sollte die Anzahl der Embryonen mit guter Qualität höher sein, als die tatsächlich beim Embryotransfer Eingesetzten, so werden diese für künftige Behandlungen eingefroren.

5. Nach Abschluss der Behandlung: Schwangerschaftstest



Zwei Wochen nach dem Embryonentransfer können Sie einen Schwangerschaftstest durchführen. Wir hoffen natürlich auf gute Nachrichten von Ihnen. Wir möchten Ihnen in diesem Augenblick mit allem, was Sie benötigen, zur Seite stehen. Bei Fragen oder Zweifeln wenden Sie sich bitte direkt an uns.

6. Über die Behandlung hinaus

Wie etwas weiter oben erklärt wurde, können die überzähligen Embryonen, die über eine gute Qualität verfügen, vitrifiziert (eingefroren) werden. Dieses Vorgehen wird künftige Behandlungen vereinfachen. Die Embryonen können so lange wie nötig eingefroren bleiben.

Sollten Sie zu irgendeinem Zeitpunkt beschließen, die Kryokonservierung der Embryonen zu unterbrechen, ist eine entsprechende Anweisung an unser Zentrum ausreichend.